

Sakramentsgottesdienst

Feier der Heiligen Taufe

10. Sonntag nach Trinitatis MMXX

Stadtpfarrkirche St. Niklas Ehrenfriedersdorf

Musik

Votum – Begrüßung – Kreuzeszeichen – Confiteor

- Li** Wir sind versammelt um Gottes Wort zu hören und IHN in Gebet und Loblied anzurufen. So lasst uns vor Gott unsere Schuld eingestehen und gemeinsam beten und Gott um sein Erbarmen über uns erbitten:
- A** **Herr Jesus Christus, Du kennst mein Leben. / Du weißt meine Gedanken. / Du siehst meine Taten. / Vor Dir kann ich mich nicht verstecken. / Ich bin vor dir wie ein aufgeschlagenes Buch. / Darum bitte ich Dich, / erbarme Dich über mich! / Nimm alles weg, / was mich von Dir trennt. -Stille- (Ps. 62,9)**
- Li** Der allmächtige Gott hat sich in seinem Sohn JESUS CHRISTUS für uns in den Tod gegeben. Durch sein Opfer am Kreuz erlässt er uns die Schuld unserer Sünde und schenkte uns in der Heiligen Taufe ewiges Leben. Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden. ER verleihe uns ein reines Herz und einen willigen Geist, damit wir seinem Willen erkennen und IHM nachfolgen. Das gebe GOTT uns allen! **A Amen.**



1. Nun dan- ket Gott, er- hebt und prei- set die Gna- den, die
 er euch er- wei- set, und zei- get al- len Völ- kern an die
 Wun- der, die der Herr ge- tan. O Volk des Herrn, sein Ei- gen-
 tum, be- sin- ge dei- nes Got- tes Ruhm.

2. Fragt nach dem Herrn und seiner Stärke; / der Herr ist groß in seinem Werke. / Sucht doch sein freundlich Angesicht: / den, der ihn sucht, verlässt er nicht. / Denkt an die Wunder, die er tat, / und was sein Mund versprochen hat.
3. O Israel, Gott herrscht auf Erden. / Er will von dir verherrlicht werden; / er denket ewig seines Bunds / und der Verheißung seines Munds, / die er den Vätern kundgetan: / Ich lass euch erben Kanaan.
4. Sie haben seine Treu erfahren, / da sie noch fremd und wenig waren; / sie zogen unter Gottes Hand / von einem Land zum andern Land. / Er schützte und bewahrte sie, / und seine Huld verließ sie nie.
5. Gott zog des Tages vor dem Volke, / den Weg zu weisen, in der Wolke, / und machte ihm die Nächte hell; / ließ springen aus dem Fels den Quell, / tat Wunder durch sein Machtgebot / und speiste sie mit Himmelsbrot.
6. Das tat der Herr, weil er gedachte / des Bunds, den er mit Abram machte. / Er führt an seiner treuen Hand / sein Volk in das verheißne Land, / damit es diene seinem Gott / und dankbar halte sein Gebot.
7. O seht, wie Gott sein Volk regieret, / aus Angst und Not zur Ruhe führet. / Er hilft, damit man immerdar / sein Recht und sein Gesetz bewahr. / O wer ihn kennt, dient ihm gern. / Gelobet sei der Nam des Herrn.

Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn
 und dem Hei - li - gen Geist, wie es war im
 An - fang, jetzt und im - mer - dar und von E - wig -
 keit zu E - wig - keit. A - - - men.

M: SOEST 1532

Ch: Ky - ri - e e - lei - son. G: Herr, er - bar - me dich.
 Chri - ste e - lei - son. Chri - ste, er - bar - me dich.
 Ky-ri-e e - lei-son. Herr, er-barm dich ü-ber uns.

Liturg: Ehre sei Gott in der Höhe!

Gemeinde: **Und auf Erden Fried, den Menschen sein Wohlgefallen. Amen.**

Gebet

Halleluja

Evangelium (Taufbefehl Jesu: Matth. 28,18-20)

Li: Der Herr sei mit euch.

Gemeinde: **Und mit deinem Geist.**

Li: Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus:

Gemeinde: **Ehre sei Dir Herr!**

¹⁸ Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. ¹⁹ Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes ²⁰ und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Li: Evangelium unseres Herr Jesus Christus

Gemeinde: **Lob sein Dir Christus.**

Predigt und Gebet

Fragen an die Eltern und Paten



1. Lieb-ster Je - su, wir sind hier, dei - nem Wor - te nach - zu - le -
die - ses Kind - lein kommt zu dir, weil du den Be - fehl ge - ge -



1. ben;
ben, dass man sie zu dir hin - füh-re, denn das Him-mel-reich ist ih-re.

2. Ja, es schallet allermeist / dieses Wort in unsern Ohren: / »Wer durch Wasser und durch Geist / nicht zuvor ist neu geboren, / wird von dir nicht aufgenommen / und in Gottes Reich nicht kommen.«

3. Darum eilen wir zu dir; / nimm das Pfand von unsern Armen; / tritt mit deinem Glanz herfür / und erzeuge dein Erbarmen, / dass es dein Kind hier auf Erden / und im Himmel möge werden.

4. Hirte, nimm das Schäflein an; / Haupt, mach es zu deinem Gliede; / Himmelsweg, zeig ihm die Bahn; / Friedefürst, sei du sein Friede; / Weinstock, hilf, dass diese Rebe / auch im Glauben dich umgebe.

Credo

**Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.**

Taufhandlung

Taufsegen – Taufkerze

Segnung der Familien



1. Komm, Herr, seg - ne uns, dass wir uns nicht tren - nen, Nie
son - dern ü - ber - all uns zu dir be - ken - nen.



sind wir al - lein, stets sind wir die Dei - nen. La - chen o - der



Wei - nen wird ge - seg - net sein.

2. Keiner kann allein Segen sich bewahren. / Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen. / Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen, / schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.

3. Frieden gabst du schon, Frieden muss noch werden, / wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden. / Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen – / die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.

4. Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen, / sondern überall uns zu dir bekennen. / Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen. / Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.

Abkündigungen

Segen

Musik